



Bayerische
Theaterakademie
August
Everding

50 Jahre nach dem Beben

Die Uraufführung des Romans „ROMBO“ von Esther Kinsky – ein poetischer Geländeroman über die italienischen Erdbeben 1976 – feiert am 04.03.26 Premiere in der Reaktorhalle München.

Im Sommer 1976 erschüttern zwei Erdbeben die italienische Bergregion Friaul. **Esther Kinsky** rekonstruiert in ihrem 2022 erschienenen Roman „Rombo“ multiperspektivisch das Erleben der Momente vor, während und nach der Erschütterung. Am **Mittwoch, 04.03.2026** bringt **Regisseur Jakob Altmayer** mit seiner Masterabschlussinszenierung den preisgekrönten Roman erstmals auf die Bühne. Die Fassung der **Uraufführung**, in der Live-Sound und Schlagwerk die Bühne in einen Erinnerungsraum verwandeln, stammt vom Regisseur sowie Dramaturgin Celine Lacherdinger.

Bei den Erdbeben im Mai und September 1976 im Nord-Osten Italiens reißt der Boden auf, ganze Dörfer werden zu Trümmern und begraben Menschen und Tiere. Die **Folgen der Beben** schreiben sich in Mensch, Natur und Landschaft ein. „ROMBO“ gibt der vom Beben gezeichneten Landschaft **Stimmen und eine eigene Musikalität**: Von Kalkstein über Carbon-Schlange bis Dorfbewohnerin, die von Vorahnungen, Veränderung und Erinnerung zeugen.

Inwiefern verändert die Naturkatastrophe – die selbst den Boden unter den Füßen als unbeständig entlarvt – das menschliche Vertrauen in eine sichere Umwelt? Wie gehen wir mit dem **Verlust einer bestehenden Ordnung** um? Welche Spuren hinterlässt der Bruch und wie lassen sich aus ihm neue Formen des gesellschaftlichen Miteinanders entwickeln? Zwischen diesen Fragen und Trümmern erbaut sich in der erbebenden Reaktorhalle ein **Klangbild, in dem Erinnern zur Aufgabe wird**.

Jakob Altmayer, Jahrgang 1998, thematisiert in seinen Arbeiten das Anthropozän und die Frage, wie sich der Mensch zu seiner Umwelt in Beziehung setzt. Seit 2021 studiert er Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste. Der Studiengang findet in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München statt.

ROMBO

Nach dem gleichnamigen Roman von Esther Kinsky

In einer Bühnenfassung von Celine Lacherdinger & Jakob Altmayer

Termine

Premiere am Mittwoch, 04.03.26, 19:30 Uhr

Freitag, 06.03.26, 19:30 Uhr

Samstag, 07.03.26, 19:30 Uhr

Werkeinführung jeweils 30 Minuten vor Beginn

Reaktorhalle, Luisenstraße 37A, 80333 München

Besetzung

Inszenierung: Jakob Altmayer

Bühne & Video: Leonard Schulz

Kostüme

& Mitarbeit Bühne: Stephanie Proem

Sounddesign : Nick Tlusty

Dramaturgie: Celine Lacherdinger

Licht: Bernd Gatzmaga

Live-Sound: Lilian Mikorey

Ton: Maximilian Schmidt

Maske: Emily Schembera

Stimmen: Sofie Gross, Julian Gutmann, Sophia Güttler,
Walter Hess, Florian Lange, Cathrin Störmer

Darsteller:innen: Alisha-Vivienne Hellmuth, Max Kurth, Anna K.
Seidel, Nick Tlusty

Live-Schlagzeug: Vincent Crusius

Eine Produktion des Studiengangs Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste (Leitung Prof. Sebastian Baumgarten) an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München. Der Studiengang Dramaturgie (Leitung: Dr. Antonia Leitgeb-Busche & Prof. Dr. Christiane Plank-Baldauf) an der Bayerischen Theaterakademie August Everding findet in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München statt.

Tickets

14 Euro, ermäßigt 10 Euro

089 2185 1970

www.theaterakademie.de

Pressekontakt

Matthias Lund, Leitung Kommunikation

T 089 2185 2802, matthias.lund@theaterakademie.de

Anfragen für Pressekarten und Interviews:

presse@theaterakademie.de.

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial in Druckqualität:

<https://theaterakademie.de/de/presse>

Presseinformationen per E-Mail erhalten:

<https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>